

Himmlische Heimat

Von der ewigen Heimat, die uns hier fehlt
wird uns von Gott in der Bibel erzählt.

Wie oft fällt uns das Leben schwer
und wir denken verzweifelt „ich kann nicht mehr!“.
Fehlt uns Kraft und Mut und es geht an die Nerven
ist es gut einen Blick in den Himmel zu werfen.
Da werden wir sein wenn vorbei ist die Zeit,
im Himmel, bei Jesus, gibt es kein Leid.
Wir werden uns freuen von ganzem Herzen
und haben keine Probleme und keine Schmerzen.

Wir schweben auch nicht auf Wolke 7
aber wir treffen im Himmel unsere Lieben, die uns vorausgegangen sind,
und schon auf der Erde waren Gottes Kind.

Auch Menschen, die uns aus der Bibel bekannt,
treffen wir dort im himmlischen Land.
Alle sind mit Jesus vereint und keine Träne wird mehr geweint.
So war es von Anfang von Gott gedacht,
doch der Mensch hat vieles kaputt gemacht.

Im Himmel gibt's Antwort auf unsere Fragen
und wir werden staunen und nichts mehr sagen.
Wir stehen in Gottes Lebensbuch
und Gott kommt mit einem großen Taschentuch,
um unsere Tränen abzuwischen und ist dabei uns aufzutischen.
Die Liebe, die wir hier vergebens gesucht
ist für uns bei Gott gebucht.
Eine Feier, die nie zu Ende ist, mit und durch unseren Herrn Jesu Christ,
der all' unsre Schuld hat auf sich genommen
deshalb dürfen wir in den Himmel kommen!

Auch in diesem Leben ist er uns nah', danke Herr Jesus für Golgatha.
Vorausgesetzt wir lassen ihn ein,
dann werden wir im Himmel keine Fremden sein.
Es gibt dort keine Hetze und Eile und schon gar nicht Langeweile.
Er sagt: „Ich stehe vor deiner Herzenstür und will dir helfen, bitte öffne mir.“
Er kommt zu niemand mit Gewalt doch er will jedem helfen
ob jung oder alt.

Helga Schmitt